

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

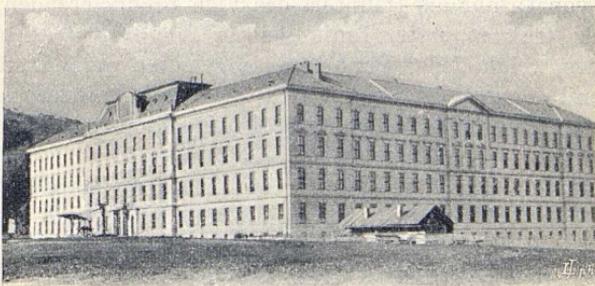
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zum Jänner 1714. Am 1. November 1730 gründete Graf Guido Starhemberg ein Spital für 24 Starhemberg'sche Unterthanen im Hause Hauptstrasse Nr. 53. Schweres erduldet die Stadt unter den Drangsalen der Franzoseneinfälle; am 4. Mai 1809 wurde sie vom Linzer Schlossberge aus beschossen und giengen hiebei 31 Häuser zugrunde und bald darauf demolierten die Franzosen bei Anlegung von Schanzen 83 Häuser. Am 21. Juli 1832 erfolgte in Anwesenheit des Kaisers Franz I. die Eröffnung der über Anregung des Franz Anton Ritter von Gerstner unter der Leitung des Ingenieurs Matthias Schönerer erbauten Pferde-



Collegium Petrinum.

Eisenbahn nach Budweis (17 Meilen lang). Am 14. August 1850 war die Grundsteinlegung des Rathhauses. Seit 21. Mai 1862 besteht die Gasbeleuchtung; am 1. Juli 1875 wurde die Sparcasse eröffnet, am 1. Juli 1880 die Strassenbahn mit Pferdebetrieb, welche seit 14. April 1895 zum Mühlkreisbahnhofe führt und seit 31. Juli 1897 elektrisch betrieben wird. Die Pöstlingbergbahn fungiert seit 29. Mai 1898. Seit 1902 besitzt die Stadt auch eine treffliche Wasserleitung.

In Urfahr befinden sich ein k. k. Bezirksgericht und ein k. k. Steueramt (seit 1. Juli 1893), ein Post- und Telegraphenamt mit öffentlicher Telephonsprechstelle, eine Sparcasse, eine Knabenschule (1853 erbaut) und eine Mädchenschule (1882 erbaut), ein Knabenhort seit 1899, eine Kleinkinder-Bewahranstalt seit 1865. In der Ortschaft Pflaster erhebt sich der imposante Bau des bischöflichen Privatgymnasiums „Collegium Petrinum“, vom Bischofe Dr. Franz Maria Doppelbauer 1897 gegründet, seit 15. September 1897 eröffnet; diese Anstalt, zugleich auch Convict, zählt bei 400 Schüler und genießt das Oeffentlichkeitsrecht, sowie jenes der Abhaltung